



Alte Averser Strasse im Winter zwischen Pürt und Cresta, Teilstrecken sind auch im Winter oft begangen

Verein «alte Averserstrasse»

Rundbrief vom Januar 2025 an die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins aASt

Die alte Averserstrasse war auch im Jahre 2024 ein touristisches Ziel vieler Leute, wie aus dem Tourenbuch ersichtlich, wo sich insbesondere Familien mit Kindern eingetragen haben. Wie üblich sind im Frühjahr an verschiedenen Orten Instandstellungsarbeiten notwendig. Unsere bewährten Wegmeister Rudolf Veraguth und Christian Felix erledigen diese Arbeiten immer selbständig und mit grösster Zuverlässigkeit in guter Qualität.



Mitte Juni organisiert der Vorstand jeweils einen Frondienstag, um kleinere Ausbesserungen am Weg auch unter Mithilfe von Vereinsmitgliedern vorzunehmen. Ueli Anderfuhren liess sich vom sehr nassen Wetter nicht abhalten und half kräftig mit, am Weg von Juppa nach Juf stabile und wirksame Querabschläge zu erstellen. Diese leiten das Wasser vom Weg ab, so dass möglichst keine Ausschwemmungen entstehen können. Vorbeugender Unterhalt ist die Methode der Wahl, um Erhaltungskosten tief zu halten. Nach diesem Motto handeln unsere Wegmeister. Am 23. August half eine stolze Equipe der Rotarier von Thusis, verstärkt mit Rotarierkollegen aus Zürich, den Weg an diversen Stellen sicherer zu machen. Oberhalb Am

Bach wurde die Bachquerung mit vielen Treppenstufen ausgebessert, beim Holzerplatz an der Letzibrücke wurde der Bündnerzaun neu gesetzt und am Valle di Lei Stutz wurden Steine ausgeräumt. Dieser Arbeitstag wird jeweils mit einem «Menu Tipico» bei Valentino abgeschlossen.



Im Herbst hat ein Hangrutsch eine grössere Partie des Weges zwischen Campsut und Cröt vollständig weggeputzt und in den Rhein gespült. Dieser Abschnitt wurde vor wenigen Jahren aufwändig saniert. Nach gründlicher Prüfung schlägt der Vorstand eine neue Wegführung auf der anderen Talseite vor. Die Projektierung und die notwendigen Abklärungen mit Fachstellen haben begonnen. Die Umsetzung ist für den Sommer 2025 geplant. Zur Zeit ist eine Umleitung über die Kantonsstrasse die einzige valable Option.

Unser Präsident Robert Garbade musste im 2024 leider aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und auf Ende 2024 den Rücktritt von seinem Amt erklären. Wir bedauern den Rücktritt sehr und wünschen Robert auch auf diesem Wege baldige und gute Erholung. Wir bemühen uns, den Vorstand mit einer motivierten Persönlichkeit zu ergänzen und hoffen, an der GV Interessierte vorstellen zu können. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei Sandra Höllrigl (s.hoellrigl@bluewin.ch)

Die GV über das Jahr 2024 findet am 21. März 2025 im Hotel Fravi in Andeer statt, siehe separate Einladung bzw auf der Homepage. Wir freuen uns, wenn wir Sie dort begrüßen dürfen.

Der Vorstand des Vereins aSt